

Das Theater Frankfurt/Theater im Schuppen e.V. präsentiert

Das Fass



In einer postapokalyptischen Welt, lange nach den verheerenden Kriegen der Menschheit, erwachen erneut Menschen zum Leben. Ohne Erinnerungen an die alte Ordnung begegnen sie sich selbst und einander mit staunender Neugier. Getrieben von unmittelbaren Bedürfnissen und ohne klares Ziel bewegen sie sich durch eine ihnen fremd gewordene Zeit. Zwischen Chaos und dem Versuch, neue Strukturen zu schaffen, entfaltet sich ein Kreislauf der Suche nach Sinn und Orientierung. Die Figuren stellen sich – bewusst oder unbewusst – der Frage, wohin der menschliche Weg führt, wenn er glaubt, die Gesetze der Evolution überwunden zu haben. Die Performance reiht fragmentarische Szenen aneinander, die keine eindeutigen Antworten liefern, sondern immer neue Fragen aufwerfen. So entsteht ein vielschichtiges Bild einer Menschheit im Neubeginn, deren Zukunft ungewiss bleibt und deren Antworten möglicherweise noch in ferner Vergangenheit verborgen liegen.

Es spielen: Corvin Wittsack, Rahel Pontigo, Julia Niewiadomska, Marie Hohmuth, Silvia Manazzone, Kirill Datsuk, Nico Schmalenberg, Christina Hohmuth

Technik: Nicklas Kleinau, Emma-Marie Stumpe

Regie: Frank Radüg

Dauer ca. 60 Min

www.theater-ff.de
christina-org@theater-ff.de
0335 64957
oder 0152 09921352



Sophienstraße 1,
15230 Frankfurt (Oder)
Bürozeiten: Mi. 10-14 Uhr
Do. 10-12/14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr